K u r z b e f r a g u n g

Kurzbefragung (5 Min.)

Arbeitsmodelle für Einwanderer im Homeoffice / in mobiler Arbeit

Achtung: Befragung BEENDET

Mit dieser Kurzbefragung soll die **Bereitschaft von Arbeitgebern** untersucht werden, Immigrant*innen, die in abgelegenen/strukturschwachen Regionen Deutschlands leben (etwa da sie über freiwillige staatliche Anreizprogramme dorthin gezogen sind), in reinen oder überwiegenden Homeoffice-Modellen zu beschäftigen (ggf. subventioniert).
Die Befragung richtet sich an Unternehmen und Organisationen, die im weitesten Sinne dem **Dienstleistungssektor** zuzuordnen sind - und die teilweise oder ausschließlich über Arbeitsstellen verfügen, die auch im **Homeoffice** bzw. in **mobiler Arbeit** verrichtet werden können.
Der Fragebogen ist Teil einer **Dissertation** von Christopher Stark am Fachbereich Geographie an der **Universität Hamburg** (Datenschutzerklärung siehe unten).

Informationen zu Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation

Ort des Unternehmens / der Organisation - Haupt-Standort:

Bundesland:

Art des Unternehmens / der Organisation / (freiwillige Angabe: Name/Bezeichnung):

Branche:

Zahl Ihrer Mitarbeiter*innen

○ unter 10 ○ 10-49 ○ 50-199 ○ 200-999 ○ 1.000-9.999 ○ über 10.000

Inhaltliche Fragen

1) Können Sie sich vorstellen, dass Sie als Unternehmen/Organisation nach Deutschland eingewanderte Immigranten in einem Arbeitsplatzmodell einstellen, das darauf beruht, dass diese Mitarbeiter*innen in strukturschwachen Regionen (mit guter Internetanbindung) leben und für Sie arbeiten - also ausschließlich per "Remote"/ in mobiler Arbeit / im Homeoffice?

☐ Mit Subventionen ja ☐ Auch ohne Subventionen ja ☐ Unentschieden

☐ Unter bestimmten anderen Voraussetzungen ☐ nein / eher nein

Sofern "Unter bestimmten anderen Voraussetzungen" ausgewählt, unter welchen?

2) Wenn ja/eher ja, für wie viele Arbeitsstellen bzw. welchen Anteil Ihrer Arbeitsstellen wäre das denkbar?

Geschätzte Zahl solcher Arbeitsstellen:

Geschätzter Anteil solcher Arbeitsstellen von allen Ihrer Arbeitsstellen (in %):

3) In welchen Stätten könnten Sie sich vorstellen, dass solche Mitarbeiter*innen in diesen entfernten Orten für Ihr Unternehmen / Ihre Organisation sinnvollerweise arbeiten? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Von zu Hause (am strukturschwachen Wohnort)

☐ In Co-Working-Spaces (am strukturschwachen Wohnort)

☐ In leerstehenden Büros, anderen Arbeitsstätten o.ä. (am strukturschwachen Wohnort)

☐ Keine Angabe / Unklar

4) Ggf. Anmerkungen zu diesem Thema und der Fragestellung:

Fragebogen absenden

Ich möchte per E-Mail über die Ergebnisse dieser Befragung/Dissertation informiert werden:

nein **ja**

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe):

Anti-Spam-Frage (Groß-Kleinschreibung beachten):

Welcher ist der zweitletzte Buchstabe im Wort China?

Absenden

Datenschutz ist mir sehr wichtig: Die Auswertung der Fragebögen erfolgt anonymisiert und Ihre Angaben/Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bei weiteren Fragen zu Datenschutz, der Kurzbefragung oder der Dissertation, können Sie hier Kontakt zu mir aufnehmen.